



Wolfhagen, den 5. August 2019

Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände und Kirchen in Wolfhagen,

am 22. Juni 2019 fand eine „Mahnwache für Demokratie, Würde des Menschen und Frieden gegen Hass, Häme, Hetze, Rechtsextremismus, Terror und Mord zum Gedenken und zur Ehre des Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke“ auf dem Marktplatz in Wolfhagen statt.

Es war beeindruckend, wie viele Wolfhager Bürgerinnen, Bürger und Vereine sich versammelt haben und für ein friedliches Miteinander und gegen rechte Gewalt und Hetze aufgestanden sind.

In den letzten Wochen wuchs die Idee, dass diese Mahnwache weiterhin Bestand haben soll. In einer Initiativ-Gruppe bestehend aus Vertreter\*innen der Stadt und der Evangelischen Kirche haben wir darüber beraten.

Wir wollen weiter ein Zeichen setzen, für ein offenes und buntes Wolfhagen. Wir wollen zeigen, dass hier rechte Hetze, Intoleranz, Mord und Rechtsextremismus keinen Platz haben. Wir wollen für Demokratie, die Würde des Menschen, Freiheit und ein friedliches Miteinander eintreten.

Deswegen sollen die Mahnwachen weitergeführt werden. Die Mahnwache soll an jedem dritten Samstag im Monat um 11:05 Uhr stattfinden. Dabei wäre es schön, wenn die Vereine und Schule mitwirken.

Unsere Anregung ist, dass je Mahnwache ein bis drei Vereine für die inhaltliche Gestaltung verantwortlich sind. Das kann in Form von kurzen Statements zum Thema sein. (Zum Beispiel: „Wir als Verein XY stehen für...“) Wie auch schon bei der Mahnwache im Juni können Kerzen angezündet werden. Eine Mahnwache kann zwischen 10 und 20 Minuten dauern. Für die Genehmigung der Veranstaltung sorgt die Initiativ-Gruppe.

Die erste Mahnwache ist am 21. September 2019 geplant.

**Vorher soll es ein Vorbereitungstreffen für die weiteren Mahnwachen geben.  
Dazu laden wir Sie herzlich am 15. August 2019 um 18:30 Uhr in das Gemeindezentrum in  
der Hans-Staden-Straße 24 in Wolfhagen ein.**

An diesem Treffen wollen wir Informationen weitergeben und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Stadtverordnetenversammlung wird sich am 29. August 2019 mit dem „Hessischen Plädoyer für solidarisches Zusammenleben“ befassen. Wolfhagen mahnt und bleibt bunt! Deswegen ist es wichtig, dass möglichst viele Vereine, Verbände und Kirchen bei dem Vorbereitungstreffen und später bei den Mahnwachen vertreten sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine rege Teilnahme!

Für die Initiativ-Gruppe Mahnwache grüßen Sie herzlich

Reinhard Schaake  
Bürgermeister  
Stadt Wolfhagen

Kathrin Wittich-Jung  
Pfarrerin  
Evangelische Kirchengemeinde Wolfhagen